

ENDLICH GRENZENLOS ENTWICKELN



ENDLICH GRENZENLOS ENTWICKELN

HOB Aggregaten aus Lopik in den Niederlanden ist bekannt für seine Generatoren mit präzise an die Bedürfnisse ihrer Kunden angepassten Steuerungslösungen. Diese individuelle Entwicklung verlangt dem Steuerungssystem viel Flexibilität ab und setzt vielseitige Engineering-Möglichkeiten voraus.

Für die Kühlung und Trocknung eines Blumen-Gewächshauses werden in den Sommermonaten täglich bis zu 2,6 MWh Energie benötigt. Das dafür installierte Energiemanagement-System besteht aus einem Netzanschluss, einer PV-Anlage und einer Batterie. Es wird durch einen Generator ergänzt, der mit einer Bachmann M200-Steuerung mit GSP274 Netzerfassungs-, Synchronisations- und Schutzmodul ausgestattet ist. Dank Web-Technologie kann der Zugriff direkt über das HMI oder von unterwegs über einen beliebigen Browser erfolgen.

HOB AGGREGATEN

- Entwicklung leiser Generatoren von 10 bis 2.000 kVA
- Kundenspezifische, intelligente Steuerungssysteme
- Gegründet 1983, Sitz in Lopik (Niederlande)

www.hob-aggregaten.nl

Mit seiner bisherigen Lösung stieß HOB zunehmend an Grenzen. Steuerung und Netzmessung wurden mit Systemen zweier unterschiedlicher Hersteller umgesetzt. Für seine neuesten „Stage V“-Generatoren setzte das niederländische Unternehmen deshalb auf ein integriertes System von Bachmann: „Bachmann vereint mit einem starken Prozessor und dem GSP274-Modul auch Netzerfassung, -synchronisation und -schutz direkt auf der Steuerung. Dadurch sind die ungünstigen Verzögerungen zwischen dem Setzen von Sollwerten und der Netzmessung Geschichte – und damit auch die Synchronisationsprobleme, mit denen wir zu kämpfen hatten“, freut sich Mark Boere, Elektroingenieur bei HOB Aggregaten.

HOB investiert viel Herzblut in die spezifische Entwicklung jeder einzelnen Kundenapplikation. Das SolutionCenter von Bachmann bietet den Spezialisten hierfür alle Freiheiten, die sie benötigen. Die bisher genutzten Steuerungsalgorithmen konnte HOB damit problemlos nachbilden. „Wichtiger für uns ist aber, dass wir jetzt endlich in der Lage sind, auch diejenigen Systemoptimierungen zu implementieren, auf die wir bisher verzichten mussten – weil die Steuerung an ihre Grenzen kam, weil die langsame Kommunikation uns einen Strich durch die Rechnung machte oder weil die Hersteller die Entwicklung dieser Funktionen für unser kleines Anwendungsfeld schlicht nicht als rentabel erachteten“, so der Elektroingenieur.

Außer Generatoren plant HOB künftig auch die Entwicklung kundenspezifischer Batterielösungen. „Wir sind uns sicher, dass wir mit der zukunftssicheren Lösung von Bachmann auch in diesem Bereich herausragende Lösungen erschaffen können, die es heute am Markt so noch nicht gibt“, blickt Mark Boere in die Zukunft.



MEHR ERFAHREN

*Automation für
erneuerbare Energie*



KONTAKT

*Michael Backhaus
Manager Business Unit
Renewables*

*T: +43 5522 3497-0
info@bachmann.info*

bachmann.



www.bachmann.info

© 11/2025 by Bachmann electronic | Technische Änderungen vorbehalten

